

lfd. Nr.	Bezeichnung	KG	Mehrkosten	Begründung
1	Mehrkosten Mengenmehrungen / Zusatzleistungen Los 11 - WDVS	300	91.731,33 €	Die Vergabe des Loses 11 - Wärmedämmverbundsystem erfolgte mit einem Auftragswert in Höhe von 238.488,38 €. Der Auftragnehmer hat gemäß Schlussrechnung einen Betrag in Höhe von 337.041,85 € in Rechnung gestellt. Zunächst hat unsere Prüfung der Schlussrechnung Kosten in Höhe von 280.219,71 € ergeben. Der Auftragnehmer hat dagegen Widerspruch eingelegt. Die strittigen Kosten betragen derzeit ca. 57.000 €. Wir haben dazu einen Sachverständigen hinzugezogen, um die Ansprüche extern prüfen zu lassen. Dabei müssen wir aktuell von einem weiteren Kostenrisiko in Höhe von bis zu ca. 50.000 € ausgehen. Die Mehrkosten können damit bis zu 91.731,33 € (280.219,71 € - 238.488,38 € + 50.000 €) betragen.
2	Mehrkosten Mengenmehrungen / Zusatzleistungen Los 3 - Rohbau	300	69.454,44 €	Infolge der schlechten Bausubstanz sind vor allem infolge der sehr umfangreichen Putzarbeiten bei den Positionen Wandflächen und Kabelschlitzen Mehrmengen und Zusatzleistungen entstanden. Die Zusatzleistungen gemäß 5. Nachtrag in Höhe von 34.656,01 € setzen sich insbesondere aus dem Zuputzen von Kabelschlitzen, dem Begradigen von alten Wandanschlüssen sowie dem Verputzen von Kleinflächen und Leibungen zusammen. Außerdem waren Mengenerhöhungen beim Verschließen von Wandöffnungen und Durchbrüchen (120 Stck. lt. Ausschreibung; ca. 570 Stck. lt. Abrechnung) sowie bei Betonsägearbeiten (116m lt. Ausschreibung, 233 m lt. Abrechnung) und dem Herstellen von Kernbohrungen (34 Stck. lt. Ausschreibung, 128 Stck. lt. Abrechnung) notwendig. Desweiteren waren aufgrund statischer Forderungen höhere Stahlmengen für die Errichtung von Konstruktionen für das Abfangen der Decken für die Herstellung von Türöffnungen erforderlich. Die Mehrkosten in Höhe von 69.454,44 € setzen sich aus Zusatzleistungen (5. Nachtrag in Höhe von 34.656,01 €) und Mengenerhöhungen im Titel 4 - Hauptgebäude Innenbereich (Auftragssumme : 56.234,10 € netto, Abrechnung: 85.476,48 € netto, Differenz: 29.242,38 € netto+ MwSt. = 34.798,43 € brutto) zusammen.
3.	Mehrkosten Mengenmehrungen / Zusatzleistungen Los 21 - Maler	300	64.241,08 €	Das Los 21 - Malerarbeiten wurde nach öffentlicher Ausschreibung mit Kosten in Höhe von 75.758,92 € beauftragt. Aufgrund umfangreicher Spachtelarbeiten durch den sehr schlechten Untergrund, Mehrmengen bei der Herstellung des Untergrundes für die Sockelbeschichtung und zusätzliche Malerarbeiten an den Türleibungen ergibt sich derzeit ein Rechnungsstand der 5. Abschlagszahlung in Höhe von 115.834,55 €. Für die Beschichtung der zusätzlich eingebauten Türleibungen aus Stahl fallen Kosten in Höhe von ca. 13.000 € und für die Herrichtung des Untergrundes für die Sockelbeschichtung Kosten in Höhe von ca. 9.000 € an. Bei den Spachtelarbeiten sind bis jetzt Mehrmengen in Höhe von ca. 4.500 m ² angefallen. Mit der aktuellen Abschlagszahlung sind die Leistungen im Erdgeschoss und 1. bis 3. Obergeschoss abgegolten, jedoch noch nicht die Leistungen im Untergeschoss. Damit ergibt sich eine Prognose für die Schlussrechnung in Höhe von ca. 140.000 € (115.834,55 € / 4 Geschosse x 5 Geschosse). Damit ergeben sich in diesem Gewerk Mehrkosten in Höhe von 64.241,08 € (140.000,00 € - 75.758,92 €).

4	Mehrkosten Kündigung Los 16 - Holztüren	300	10.241,74 €	Der Vertrag für das Los 16 - Holztüren musste am 13.09.17 gekündigt werden, da sich der Auftragnehmer im Verzug befand und die weitere Leistungserbringung von ungerechtfertigten Zahlungen abhängig gemacht hat. Der offene Zahlbetrag gemäß der möglichen Schlussrechnung beträgt 18.319,48 €. Die Neuvergabe der Leistung erfolgte mit einer Auftragssumme in Höhe von 23.561,22 €. Zusätzlich werden derzeit Mangelbeseitigungen und zusätzliche Restleistungen in Höhe von ca. 5.000 € erforderlich. Damit können infolge höherer Einheitspreise und Mangelbeseitigungen Kosten in Höhe von 10.241,74 € entstehen. (23.561,22 € - 18.319,48 € + 5.000,00 €). Der Betrag wird bei der gekündigten Baufirma geltend gemacht.
5.	Mehrkosten Zusatzleistungen Los 24 - Schlosser	300	8.560,26 €	Für die Verkleidung der Türleibungen war ursprünglich ein Verputzen vorgesehen. Im Zuge der Bauausführung stellte sich heraus, dass eine Verkleidung mit Stahlblech notwendig war, um die Leibung für die Anforderungen des Schulbetriebes zu ertüchtigen. Daher wurden diese Leistungen beim Los 24 - Schlosser zusätzlich erforderlich. Die Kosten betragen gemäß 1. Nachtrag 8.560,26 €
6	Wasserschaden Dach	300	2.500,00 €	Infolge einer fehlerhaften provisorischen Abdichtung einer Dachkehle am Turmanbau lief Regenwasser in das Gebäude. Dabei wurden bereits gemalerte Wände und zur Aufarbeitung vorgesehener Parkettfußboden beschädigt. Der Gesamtschaden in Höhe von ca. 2.500 € wurde zwischenzeitlich über die Bauleistungsversicherung reguliert. Daher sind diese Kosten nicht förderfähig.
	Gesamtsumme Mehrkosten	300	246.728,85 €	Nr. 6 - Wasserschaden ist nicht förderfähig, da Regulierung über Bauleistungsversicherung erfolgte. Zur Förderung angemeldete Mehrkosten: 244.228,85 €

aufgestellt: Markert